



## ARZNEI-QUENDEL

*Thymus pulegioides* L.

**FAMILIE:** Lippenblütler (Lamiaceae)

**WISSENSWERTES:** Der tiefwurzelnde (bis 1 m Tiefe), stark aromatisch duftende Arznei-Quendel, auch Feld-Thymian genannt, kommt vor allem auf trockenen, basenreichen und sehr nährstoffarmen Böden vor. Die sehr variable Art ist in Österreich mit 2-3 Unterarten vertreten.

**VORKOMMEN  
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

**STANDORT:** Magerwiesen und -weiden

**BESCHREIBUNG:** Kriechender, 5-40 cm hoher Halbstrauch mit kleinen, elliptischen Laubblättern, deren eingesenkte Drüsen ätherische Öle enthalten. Die Stängel der Blühtriebe sind unter dem Blütenstand scharf vierkantig. Lippenblüten mit hell bis tief purpurroter, selten weißer Krone befinden sich in zylindrischen, endständigen Blütenständen. Sie riechen sehr stark und produzieren reichlich Nektar. Verschiedenste Insekten besuchen die Blüten. Die Früchte zerfallen in 4 einsamige Teilfrüchte, sogenannte Klausen. Diese werden von Ameisen verbreitet.

**BLÜTEZEIT:** Juni-Oktober

**VERWENDUNG:** Den Arznei-Quendel verwendet man in der Heilkunde ähnlich wie den Echten Thymian, der bei uns als Gewürzpflanze kultiviert wird. Thymian wirkt krampflösend, auswurfördernd, sowie antibakteriell und wird in erster Linie bei Husten angewendet. In der Homöopathie wird die aus dem frischen, blühenden Kraut gewonnene Essenz u.a. als nervenstärkendes Mittel geschätzt. Vorsicht ist bei der Anwendung seines ätherischen Öls geboten, da es bei der Einnahme größerer Mengen zu Vergiftungen kommen kann. Die verschiedenen Thymian-Arten eignen sich sehr gut als Steingarten- und Wildgartenpflanzen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [080](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Arznei-Quendel Thymus pulegioides L. 1](#)